

AUSGABE 2/2013

Neu: Sampler «Aufrichtigkeit»

Der kleine Nazi

Petra Lüschow, Deutschland 2010, 13 Min., Kurzspielfilm, FSK: 12, ab 14 J.

Eine Satire über die Weihnachtsvorbereitungen bei Familie Wölkel: Während die Oma mit ihrem Enkel Leo den Weihnachtsbaum mit dem Christbaumschmuck ihrer Kindheit schmückt, fahren Mutter Dorothea und Vater Hannes mit den Geschenken vor dem Haus vor. Auch die ältere Tochter Jana hat ihr Kommen für die familiäre Weihnachtsfeier angesagt. Und sie bringt einen Überraschungsgast mit - den Freund eines Freundes aus Israel, dessen Großvater vor den Nazis aus Deutschland fliehen musste. Doch Omas Christbaumschmuck aus ihrer Kindheit besteht aus roten Kugeln mit dem Hakenkreuz und einem Verkündigungselm, der den rechten Arm zum Hitlergruß erhoben hat. Dem kleinen Leo ist nur schwer verständlich zu machen, dass der Engel nicht "den lieben Gott" grüßt. Der herannahende jüdische Gast möchte nun "richtige deutsche Weihnachten" feiern, und da er blind ist, sollen für seinen Großvater Fotos gemacht werden. - Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie voller absurder Wendungen, urkomischer Einfälle und einer vielschichtigen Schlusspointe.



Das zweite Geschenk

Mario Schneider, Deutschland 2008, 15 Min., Kurzspielfilm, ab 16 J.



Peter (49), erfolgreicher Manager, hört auf der Autobahn die CD seiner Tochter an, die sie ihm zum Geburtstag geschenkt hat. Darauf erklärt sie ihm in schonungsloser Offenheit, wie sehr sie von ihm als Vater enttäuscht ist und was sie von der Ehe der Eltern hält. Er verlangsamt die Fahrt. Die Tochter erzählt von dem einzigen Moment in ihrem Leben, in dem sie dem Vater nahe war. Sie war mit ihm auf den Baum vorm Haus geklettert, obwohl sie Angst hatte. Ein Moment, an den sich auch der Vater noch erinnert. Er hält daraufhin an, steigt aus seinem Wagen, geht einen Weg den Hügel hinauf, steigt auf einen

Kirschbaum. Unter dem Baum hält ein Mädchen mit dem Fahrrad an, telefoniert fröhlich mit jemandem, fährt weiter. Nachdenklich beginnt Peter zu weinen. Sein Handy klingelt. Er vereinbart einen Termin, schluchzt, steigt noch höher den Baum hinauf. In hohem Bogen wirft er sein Handy über das Feld. Während des Filmabspans sieht man ihn auf der Suche nach seinem Handy.

Fard - Das zweite Gesicht

David Alapont / Luis Briceno, Frankreich 2009, 13 Min., Animationsfilm, ab 14 J.

Die scheinbar vollkommene Welt, doch was ist mit der Individualität? Im Perfektionismus bleibt kein Raum dafür. In der Welt der Zukunft ist alles - Menschen wie Gegenstände - tadellos weiß. Auch Oscar, ein guter Bürger und Büroangestellter, kennt keine anderen Farben. Durch einen Zufall gerät er in den Besitz einer mysteriösen Taschenlampe, die die wahren Farben und Gesichter zeigt. Oscars weiße Schminkschicht ist zerstört - nunmehr unterscheidbar geworden, wird er gejagt.



Das Bild der Prinzessin

Marcus Saueremann, Deutschland 2010, 6 Min., Animationsfilm, ab 6 J.



Eine kleine Prinzessin malt ein Bild von einer Kuh und erntet von den Bediensteten des Schlosses wie gewohnt ihr Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner erhebt Widerspruch. Entsetzt lässt sie ihn in den Kerker werfen und versucht ihn umzustimmen. Der Gärtner sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Beim erneuten Versuch die Kuh zu malen befiehlt sie den Bediensteten, die Kuh in eine unnatürliche Position zu bringen in der Erwartung, dass sich die Natur ihrer Vorstellung anzupassen hat, was natürlich nicht

gelingt. Erst als sich die Prinzessin auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist sie in der Lage, diese auch genau zu malen. Erfreut entlässt sie den Gärtner aus dem Gefängnis. Dabei zeigt sich, dass der Gärtner blind ist.

Die Sampler DVD kostet 25,00 Euro zzgl. Versandkosten und kann über unseren Fachstellenshop bestellt werden.

www.fachstellenshop.de

Weitere Arbeitshilfen auf der DVD über Bischof Sproll

Die DVD "Bischof Sproll - standhaft im Glauben" wurde erweitert: Zu dem Dokumentarfilm mit Spielfilmsequenzen befinden sich auf der ROM-Ebene der DVD jetzt auch weitere Arbeitshilfen für Lehrer/innen im PDF-Format, z.B. komplette Unterrichtsentwürfe. Das Recht zur öffentlichen Vorführung innerhalb der geographischen Grenzen des Bistums Rottenburg – Stuttgart ist eingeschlossen.



Psalmentagebuch

Angeregt vom Erfolg der Ausstellung „**Beten mit Psalmen**“ hat die Fachstelle Medien jetzt zusätzlich ein Buch zum Thema herausgebracht. Enthalten sind nicht nur die Psalmausschnitte und Fotos der Ausstellung, sondern auch Psalmübertragungen von bekannten Persönlichkeiten. Sängerin Maite Kelly, Politiker, aber auch zum Beispiel eine Schwester aus dem Kloster Kellenried haben sich mit ihre eigenen Worte gefasst. Denn Psalmen Tradition des Betens, Formen und Worte möchte dieses Buch nicht nur zum Lesen nur bestimmte Schlüsselworte der Psalmen Gedanken. Offen gelassen ist, ob man das Raum für die Entstehung eigener Gebete anderer, die eine persönliche Bedeutung zu verschiedenen Anlässen, wie zum Beispiel einen anregenden Rahmen für ihre eigenen



einem Psalm näher beschäftigt und ihn in sind eine Möglichkeit aus einer uralten für das eigene Gebet zu finden. Und so anregen: Leere Seiten und Seiten auf denen stehen, lassen den Raum für die eigenen Buch als tatsächliches Tagebuch nützt, als oder vielleicht auch als ein Platz für Texte bekommen haben. Ein schönes Geschenk Firmung oder Hochzeit und für alle, die Gedanken suchen.

Das Buch hat einen festen Einband, 240 Seiten, die meisten unbedruckt, Format Din A6 (10,5 x 14,8 cm) und ist erhältlich im Onlineshop der Fachstelle für 4,00 €.

www.fachstellenshop.de

10 Jahre Nikolausaktion

Die Nikolausaktion der Fachstelle Medien startet in die 10. Saison. Dieses Jahr werden wieder 32.000 Schokoladen-Nikoläuse verschickt. Dabei steht im Mittelpunkt, dass auch eine Schokoladenfigur rundum vorbildlich sein kann. Unter dem Motto „Heilig, Sozial und Fair“ orientiert sich die Aktion daher am echten Nikolaus.



Am Anfang der Kampagne stand der Wunsch, dass am Nikolaustag nicht nur Weihnachtsmänner verschenkt werden, sondern öfter „echte“ Nikoläuse. Denn der Heilige Nikolaus war ein Bischof, der für sein soziales Engagement hoch verehrt wurde und wird. Daher sind die „echten“ Nikoläuse durch Bischofsstab und –mütze leicht von Weihnachtsmännern zu unterscheiden.

Soziale Verantwortung ist auch für diese Nikoläuse selbstverständlich: Die Schokoladenfiguren werden aus fair gehandelten und biologisch angebauten Kakaobohnen hergestellt. Verpackt und versandt werden sie von einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Und der Gewinn der Aktion kommt Kinderhilfsprojekten der Caritas zugute. So ist der Schokoladen-Nikolaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart von der Fußspitze bis zur Mütze ein echtes Vorbild.



Die Nikoläuse gibt es in drei Größen: 60 g für 1,25 €, 28 g für 0,75 € und **neu! 12,5 g für 0,40 €**; die Versandkosten betragen 4,95 €. Auf www.mein-name-ist-nikolaus.de kann von August bis November kartonweise bestellt werden.

Neue Auflage der Broschüre „Kinderschutzprogramme für das Internet“

In Kürze wird die 4. Auflage der Elternbroschüre zum Thema Kinderschutzprogramme für das Internet bei der Fachstelle



Medien der Diözese Rottenburg Stuttgart erhältlich sein. Neben allgemeinen Tipps zur Kindersicherheit im Internet werden auch verschiedene Programme vorgestellt die weiterhelfen können, Computer weitestgehend kindersicher zu machen. Neu bei der Auflage ist die Vernetzung der Broschüre mit dem Fachstellenblog, auf dem noch einmal detaillierte, bebilderte Anleitungen zu Installation und Einstellungsmöglichkeiten von Kinderschutzsoftware zu finden sind.



Nach wie vor aktuell bleibt auch die Broschüre „**Kinder auf Facebook**“, die Sie ebenfalls kostenlos über unseren fachstellenshop bestellen können.

Die Broschürenreihe wird fortgesetzt. Im August 2013 wird ein neues Heft zum Thema „**Hilfe mein Kind will ein Smartphone**“ erscheinen.

Zu beziehen sind alle Broschüren unentgeltlich nach ihrer Veröffentlichung unter:

<http://www.fachstellenshop.de/>

Plakat für die Urlaubszeit

Wenn die Schulferien beginnen, herrscht Urlaubsstimmung im ganzen Land. Damit dieses Hochgefühl sich auch in den kirchlichen Einrichtungen widerspiegelt, bietet die Fachstelle Medien ein Sommerplakat an: Im Schaukasten wird das Sommerloch so zum Hingucker. Oder an der Tür des Pfarrbüros wird der Hinweis auf die Urlaubszeit freundlich ergänzt. Niederschwellig und unaufdringlich wird dabei die befreiende Botschaft Jesu mit der Urlaubszeit verknüpft.

Das Plakat hat das Format DIN A3 (Querformat) und wird gefaltet verschickt. Die Farben sind UV-beständig. Der Preis beträgt 1,00 € zzgl. Versandkosten.

Bestellen kann man das Sommerplakat und andere Artikel der Fachstelle Medien online unter www.fachstellenshop.de



Impressum

Herausgeber: HA XII - Fachstelle Medien, der Diözese Rottenburg Stuttgart, Jahnstr. 32, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 9791-2720, Fax 0711 9791-2744, E-Mail: fm@bo.drs.de, Internet: www.fachstelle-medien.de

Verantwortlich: Rainer Steib, **Redaktion:** Sonja Schmid